

Medieninformation  
Nr.9/2021 | 14.5.2021 | swe

Susanne Weiß  
Leiterin Marketing, Vertrieb  
und Kommunikation / Pressesprecherin  
T+49 931 3908-164  
presse@mainfrankentheater.de

MUSIKTHEATER

**RUFEN SIE HERRN PLIM!**

von Mischa Spoliansky und Marcellus Schiffer

**Premiere:** Sonntag, 23.5. | 18:00 Uhr | Theaterfabrik Blaue Halle

## Kabarettoper zum Wiedereinstieg ins aktuelle Programm

### Premiere für „Rufen Sie Herrn Plim!“ des Duos aus Spoliansky und Schiffer

Würzburg, 14. Mai 2021 – Mit der Kabarettoper „Rufen Sie Herrn Plim!“ von Mischa Spoliansky und Marcellus Schiffer startet das Mainfranken Theater nach der Corona-Zwangspause erneut in die noch verbleibende Musiktheater-Saison. Am 23. Mai ist es soweit: Die Besucher der Theaterfabrik Blaue Halle dürfen sich am Premierenabend auf ein Stück freuen, das musikalisch zwischen Oper und Operette changiert und dabei gekonnt die Stile von Musical, Revue und Schlager aufgreift.

Bis heute hat diese Opernkonzeption aus dem Geist des Kabarett nichts von ihrer Frische verloren, weiß auch Regisseurin Annika Nitsch, die mit der Inszenierung von „Rufen Sie Herrn Plim!“ erstmals am Mainfranken Theater zu Gast ist: „Die Bezeichnung Kabarettoper ist etwas völlig Neues. So schafft es diese Oper auf der einen Seite, ein lustiger unterhaltsamer Abend zu sein, auf der anderen Seite steckt in diesem Werk sehr viel Ernst und Gesellschaftskritik. Anhand eines Verkäufers, der als Sündenbock für die Kundschaft herhalten muss, wird deutlich gemacht, dass die Unterdrückung von Minderheiten endlich aufhören muss. Das Thema ist heute aktueller denn je.“ Die revueartigen Nummern und Männerensembles mit der speziell zusammengestellten Musikauswahl versetzen das Publikum zurück in das schillernde Berlin der 20er Jahre. Auch die Texte besitzen besonderen Witz und Charme, sodass sie keineswegs mit einem normalen Opernlibretto vergleichbar sind.

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T+49 931 3908-0  
www.mainfrankentheater.de

Intendant  
Markus Trabusch  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU  
Ust-IdNr. DE134188711

## Einordnung ins Zeitgeschehen

Der 1932 uraufgeführte Einakter entstand aus der Zusammenarbeit des Komponisten Mischa Spoliansky mit dem Autor Marcellus Schiffer. Die beiden Berliner Künstler lassen mit dem Stück die bunte Welt der Warenhäuser aufleben: An der Schwelle zum 20. Jahrhundert schießen diese in Großstädten und Metropolen wie Pilze aus dem Boden. Zu einem der führenden Unternehmen entwickelt sich seit Mitte der 1880er Jahren die Firma A. Wertheim, die bald darauf als erste in Berlin den Begriff „Warenhaus“ einführt. Die Filiale am Leipziger Platz erreichte 1929 „als Einzelwarenhaus in ganz Europa vermutlich den absolut höchsten Umsatz“, so die Wertheim-Biografin Simone Ladwig-Winters. Parallel zur Ansiedlung der Warenhäuser erlebt auch das Unterhaltungstheater in Berlin einen enormen Aufschwung, zu dessen führenden Köpfen in den Jahren der Weimarer Republik der Textdichter Marcellus Schiffer (1892-1932) und der Komponist Mischa Spoliansky (1898-1985) zählen.

## Kreative Zusammenarbeit

Nach ersten Revuen und satirischen Opernlibretti, die Schiffer unter anderem für Paul Hindemith entwirft, entstehen in Zusammenarbeit mit Spoliansky Klassiker des Berliner Unterhaltungstheaters wie „Es liegt in der Luft“ (1928) und „Alles Schwindel“ (1931). Gemeinsam mit dem Prager Kabarettisten und Librettisten Kurt Robitschek arbeitet Schiffer auch an einer ganz neuen Form des Musiktheaters, dessen erstes Ergebnis 1932 „Rufen Sie Herrn Plim!“ ist: „Wir haben im Kabarett der Komiker Varieté und Kabarett geboten, Schauspiel, Lustspiel, Schwank und Operette – nun erfinden wir die Oper für das Kabarett, eine neue Kunstform, die so aussieht, wie wir sie darbieten“, so Robitschek.

## RUFEN SIE HERRN PLIM!

**Musikalische Leitung** Gábor Hontvári

**Regie** Annika Nitsch

**Bühnen- und Kostümbild** Feng Li

**Dramaturgie** Berthold Warnecke

### Premiere

Sonntag, 23.5. | 18:00 Uhr | Theaterfabrik Blaue Halle

### Die nächsten Vorstellungen

Montag, 24.5. | 18:00 Uhr

Samstag, 29.5. | 20:00 Uhr

### Besetzung

Der Warenhausbesitzer: Daniel Fiolka

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
www.mainfrankentheater.de

Intendant  
Markus Trabusch  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Der Personalchef: Hinrich Horn  
Herr Plim: Mathew Habib  
Caroline von Recklitz: Silke Evers  
Elida de Coty: Akiho Tsujii  
Ein Herr, Käufer: Kosma Ranuer  
Noch ein Käufer: Roberto Ortiz  
Sekretärin: Scherhezada Cruz  
Zwei Liftboys: Natalia Boldyrieva, Veronica Brandhofer  
Warenhausansage: Thomas Klenk

## Service

### Informationen und Tickets

Weitere Informationen unter <https://www.mainfrankentheater.de/herrplim>. Tickets im Webshop unter [mainfrankentheater.de/webshop](https://www.mainfrankentheater.de/webshop).

Die Theaterkasse ist ab dem 18.5. wieder telefonisch (T 0931 3908-124) und per E-Mail ([karten@mainfrankentheater.de](mailto:karten@mainfrankentheater.de)) erreichbar. Die Theaterkasse im Falkenhaus bleibt für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den aktuellen Regelungen: [www.mainfrankentheater.de/corona-knigge](https://www.mainfrankentheater.de/corona-knigge).

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
[www.mainfrankentheater.de](http://www.mainfrankentheater.de)

Intendant  
Markus Trabus  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711